

# Allgeier Holding AG

Ungeprüfte Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2009  
gemäß § 37x WpHG

## Kennzahlen nach IFRS

[in Mio. EUR]	Q1-Q3 2009	Q1-Q3 2008	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>159,7</b>	<b>121,1</b>	+32
<b>Personalaufwand</b>	<b>41,0</b>	<b>31,6</b>	+30
in %	25,7	26,1	
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>11,9</b>	<b>9,0</b>	+32
in %	7,5	7,5	
<b>EBITDA</b>	<b>8,8</b>	<b>7,3</b>	+21
in %	5,5	6,1	
<b>EBITA</b>	<b>7,8</b>	<b>6,4</b>	+23
in %	4,9	5,2	
<b>EBIT</b>	<b>5,5</b>	<b>3,1</b>	+75
in %	3,4	2,6	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,5</b>	
<b>EBT</b>	<b>5,2</b>	<b>3,6</b>	+43
in %	3,2	3,0	
<b>Ertragsteuerergebnis</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	+4
<b>Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung</b>	<b>3,6</b>	<b>2,1</b>	+71
in %	2,3	1,7	
<b>Ergebnis aus Veräußerung</b>	<b>0,0</b>	<b>79,4</b>	
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>3,6</b>	<b>81,5</b>	
in %	1,8	67,4	
<b>Ergebnis je Aktie [in EUR]</b>	<b>0,37</b>	<b>9,06</b>	

	30.09.2009	31.12.2008	Veränderung in %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>143,7</b>	<b>193,4</b>	-26
<b>Eigenkapital</b>	<b>79,2</b>	<b>81,8</b>	-3
<b>Anzahl feste Mitarbeiter</b>	<b>905</b>	<b>831</b>	+9
<b>Anzahl freiberufliche Experten</b>	<b>1.166</b>	<b>1.331</b>	-12

## Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2009	4
Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld	4
Bericht zur Finanz- und Vermögenslage	5
Ereignisse nach dem 30. September 2009	6
Risikobericht	6
Konzernbilanz	7
Konzern-Gesamtergebnis 01.01.-30.09.2009	9
Konzern-Gesamtergebnis 01.07.-30.09.2009	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	12

## Bericht zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2009

### Allgeier weiter auf Erfolgskurs

Die Konzerngesellschaften der Allgeier Holding AG haben auch im dritten Quartal 2009 (01.07.2009 – 30.09.2009) trotz der weiterhin schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation ihre positive Entwicklung fortgesetzt und konnten ihre Stellung im Wettbewerb weiter festigen. Nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr 2009 kann die Allgeier Gruppe auch im dritten Quartal 2009 ein Wachstum ausweisen.

Die Umsätze stiegen im dritten Quartal 2009, bedingt durch die in 2008 erworbenen neuen Gesellschaften, um 8% auf 51,5 Mio. EUR (Q3 2008: 47,6 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 0,6 Mio. EUR im dritten Quartal 2008 auf 2,6 Mio. EUR im dritten Quartal 2009.

In den ersten neun Monaten 2009 resultierte daraus eine Umsatzsteigerung um 32% auf 159,7 Mio. EUR (Q1-Q3 2008: 121,1 Mio. EUR).

Die Umsatzsteigerung wirkt sich entsprechend positiv auf die Ertragslage aus. Das Ergebnis vor Abschreibungen auf Kaufpreis-Allokationen (Amortizations), Zinsen und Steuern (EBITA) der ersten neun Monate 2009 lag mit 7,8 Mio. EUR, im Wesentlichen durch die neuen Gruppengesellschaften, um 23% über dem Vorjahresergebnis (Q1-Q3 2008: 6,4 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten stieg das EBIT von 3,1 Mio. EUR in 2008 auf 5,5 Mio. EUR in 2009 (+75%). Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 5,2 Mio. EUR (Q1-Q3 2008: 3,6 Mio. EUR).

In den ersten neun Monaten wurde vor gezahlten Ertragsteuern ein Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit von 8,1 Mio. EUR erzielt (Q1-Q3 2008: 2,0 Mio. EUR).

## Einschätzungen zum wirtschaftlichen und Branchenumfeld

### Leichte Erholung des Geschäftsklimas im IT Markt

Das Wirtschaftsklima in Deutschland setzt seine Erholung nach einem Rückgang in den ersten drei Monaten 2009 seit April weiter zögerlich fort. So stieg der Ifo Geschäftsklima-Index im Oktober den siebten Monat in Folge leicht an. Die aktuelle Lage wird dabei zwar immer noch als schwierig eingeschätzt, jedoch werden die Perspektiven für das kommende halbe Jahr positiver bewertet (Stand: 23.10.09).

Für den für die Allgeier Holding AG relevanten Markt für IT Services und Software hat sich der kurzfristige Ausblick ebenfalls leicht aufgehellt. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) zeigt in seinem aktuellen Konjunkturindex für die Bereiche IT Services und Software einen leichten Anstieg der Umsatzerwartungen für 2009 im Vergleich zur letzten Befragung (Stand: September 09).

Betrachtet man die Aussichten für 2010 und darüber hinaus so gehen die in einer aktuellen Lünendonk Studie befragten IT Dienstleister von einem durchschnittlichen Marktwachstum in den nächsten fünf Jahren von ca. 8,7% aus (Stand: September 09).

Der Markt für IT Services ist in Deutschland mit ca. 55.000 Anbietern nach wie vor stark fragmentiert. Insbesondere mittelständische und Großunternehmen konsolidieren derzeit ihr Dienstleisterportfolio und beschränken sich auf wenige Kooperationspartner (preferred supplier). Bei der Auswahl der zukünftigen Kooperationspartner sind die Größe des Anbieters, ein damit verbundenes niedriges Ausfallrisiko sowie ein breites Leistungsspektrum wesentliche Kriterien. Der ohnehin bestehende Konsolidierungskurs im Markt wird durch diesen Trend und die schwache Konjunktur weiter verstärkt. Die Allgeier Gruppe hat durch ihren Wachstumskurs die notwendige Größe erreicht und wird als einer der großen, aber dennoch flexiblen Anbieter im Markt wahrgenommen. So konnte nach den beiden Großprojekten Dataport und HZD ein weiteres hinzugewonnen werden. Die Gothaer Systems, internes IT/TK- Konzernsystemhaus des Gothaer Konzerns, hat im Zuge ihrer Lieferantenkonsolidierung mit der Allgeier Gruppe eine strategische Partnerschaft im Bereich IT-Dienstleistungen zur Unterstützung des Projektgeschäftes geschlossen. Inhalt der auf fünf Jahre vereinbarten Zusammenarbeit ist der Zugriff auf das gesamte Allgeier Leistungsspektrum der Bereiche IT Services und Staffing & Recruiting durch die Gothaer Systems. Das angestrebte Umsatzvolumen für die Allgeier Gruppe beläuft sich über die Laufzeit des Vertrages auf einen hohen zweistelligen Millionenbetrag. Durch die gesammelte Erfahrung in der Akquisition und Integration von Wettbewerbern in die Allgeier Gruppe ist die fortlaufende Konsolidierungswelle eine Chance für weitere wertsteigernde Akquisitionen.

## Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

### Stärkung der Ausgangslage für weitere Akquisitionen

Die Bilanzsumme verkürzte sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 von 193,4 Mio. EUR um 49,7 Mio. EUR auf 143,7 Mio. EUR am 30. September 2009. Der Rückgang betrifft mit 1,7 Mio. EUR langfristige Vermögenswerte, die von 45,6 Mio. EUR auf 44,0 Mio. EUR zurückgingen und mit 48,0 Mio. EUR kurzfristige Vermögenswerte, die sich von 147,8 Mio. EUR auf 99,7 Mio. EUR verringerten. Die Veränderung des kurzfristigen Vermögens wird von der Entwicklung der liquiden Mittel dominiert, die sich um 43,6 Mio. EUR von 69,1 Mio. EUR am 31. Dezember 2008 auf 25,5 Mio. EUR am 30. September 2009 reduzierten. In den ersten neun Monaten wurden zur Verbesserung des Zinsergebnisses verzinsliche Darlehen von insgesamt 8,1 Mio. EUR zum Teil vorzeitig zurückbezahlt und die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der Allgeier Holding AG in Höhe von 5,2 Mio. EUR geleistet. Im Rahmen von Akquisitionstätigkeiten und des Erwerbs von eigenen Aktien flossen weitere 11,2 Mio. EUR ab. Weiter musste im Zusammenhang mit der Ausschüttung von Gewinnen der Allgeier Beteiligungen GmbH an die Allgeier Holding AG eine Kapitalertragsteuer-Zahlung in Höhe von 21,5 Mio. EUR an das Finanzamt geleistet werden. Den wesentlichen Teil dieses Betrags wird das Finanzamt wieder an Allgeier zurückerstatten. Der Allgeier Konzern konnte in den ersten neun Monaten 2009 vor gezahlten Ertragsteuern einen Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit von 8,1 Mio. EUR erzielen (Q1-Q3 2008: 2,0 Mio. EUR).

Das Eigenkapital des Allgeier Konzerns ging von 81,8 Mio. EUR am 31. Dezember 2008 um 2,6 Mio. EUR auf 79,2 Mio. EUR am 30. September 2009 zurück. Dieser Rückgang ist auf Dividendenzahlungen in Höhe von 5,2 Mio. EUR und den Erwerb von eigenen Anteilen in Höhe von 0,9 Mio. EUR zurückzuführen. Dem gegenüber steht ein eigenkapitalerhöhender Jahresüberschuss in den ersten neun Monaten 2009 von 3,6 Mio. EUR. In Relation zur Bilanzsumme war der Rückgang jedoch geringer, so dass sich die Eigenkapitalquote von 42,3% am 31. Dezember 2008 auf 55,1% am 30. September 2009 erhöhte.

Die langfristigen und kurzfristigen verzinslichen Darlehen konnten im Vergleich zum 31.12.2008 (15,6 Mio. EUR) um 8,1 Mio. EUR auf 7,5 Mio. EUR verringert werden.

Der Allgeier Konzern hat mit Wirkung zum 01. Oktober 2009 Vermögensgegenstände und Vertragsbeziehungen der Comparex Services GmbH und Comparex Deutschland GmbH erworben. Die Anschaffungskosten für diese Vermögenswerte wurden am 30. September in Höhe von 0,9 Mio. EUR aktiviert.

## Ereignisse nach dem 30. September 2009

Im Oktober hat der Allgeier Konzern Vertragsbeziehungen und Vermögensgegenstände der insolventen a&o systems + services GmbH (SSG) sowie sämtliche Anteile der nicht insolventen Tochtergesellschaft der SSG, der a&o communications + services GmbH erworben. Die Anschaffungskosten für den Erwerb der Vermögenswerte und Geschäftsanteile belaufen sich auf insgesamt 1,3 Mio. EUR. Allgeier baut durch den Erwerb von a&o und Comparex den Bereich Enterprise Solutions deutlich aus.

Nokia Siemens Networks (NSN), ein bedeutender Kunde der Allgeier Gruppe, vermeldete in einer Pressemitteilung Anfang November, im Bereich Application Service Management die Anzahl der Preferred Supplier auf drei Zulieferer zu begrenzen. Allgeier wird damit im kommenden Jahr voraussichtlich nicht mehr zu den Preferred Suppliern bei NSN in diesem Bereich gehören. Die Auswirkungen der angekündigten Maßnahme auf das künftige Geschäft der Allgeier Gruppengesellschaften mit NSN sind noch nicht konkret absehbar.

## Risikobericht

Die Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Allgeier Gruppe haben sich durch die allgemeine konjunkturelle Situation in den letzten Monaten eingetrübt. Die Allgeier Holding AG geht davon aus, sich im Markt weiterhin gut behaupten zu können. Im Falle einer rezessiven Entwicklung des Marktes für IT Services und Software erwartet Allgeier, sich nicht der allgemeinen Situation entziehen zu können. Existenzgefährdende Risiken für die Allgeier Holding AG sind nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen der Allgeier Holding AG verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2008.

## Konzernbilanz nach IFRS zum 30. September 2009

AKTIVA	30.09.2009 Tsd. EUR	31.12.2008 Tsd. EUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.131	7.016
- davon erworben	5.128	7.000
- davon selbst erstellt	4	15
Geschäfts- oder Firmenwerte	34.888	34.888
	<u>40.019</u>	<u>41.904</u>
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	922	953
Finanzierungsleasing	524	461
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.221	2.024
	<u>3.667</u>	<u>3.439</u>
Aktive latente Steuern	302	300
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>43.989</u></b>	<b><u>45.643</u></b>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	218	203
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.324	317
Fertige Erzeugnisse und Waren	703	474
Geleistete Anzahlungen	1	0
	<u>3.245</u>	<u>994</u>
Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.395	49.595
Steuererstattungsansprüche	25.730	24.390
Sonstige Vermögensgegenstände	1.501	2.259
	<u>69.626</u>	<u>76.244</u>
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Sonstige Wertpapiere	660	851
Liquide Mittel	25.542	69.108
	<u>26.202</u>	<u>69.960</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	640	562
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>99.714</u></b>	<b><u>147.760</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>143.702</u></b>	<b><u>193.403</u></b>

PASSIVA	30.09.2009	31.12.2008
	<u>Tsd. EUR</u>	<u>Tsd. EUR</u>
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklage	11.306	11.306
Gewinnrücklagen	277	277
Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungsrücklage	-921	-921
Eigene Anteile	-2.667	-1.723
Gewinn-/Verlustvortrag	56.459	-18.067
Wechselkursänderungen	98	45
Jahresüberschuss/-fehlbetrag für die Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.208	79.744
	<u>76.832</u>	<u>79.733</u>
Minderheitsanteile	<u>2.351</u>	<u>2.030</u>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b><u>79.182</u></b>	<b><u>81.763</u></b>
Langfristige Schulden		
Genussrechte	13.000	13.000
Verzinsliche Darlehen	868	2.158
Rückstellungen für Pensionen	306	288
Passive latente Steuern	4.931	5.498
Sonstige Schulden	1.936	3.081
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b><u>21.041</u></b>	<b><u>24.026</u></b>
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.765	22.574
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	461	835
Verzinsliche Darlehen	6.628	13.439
Steuerrückstellungen	878	3.302
Sonstige Rückstellungen	4.508	9.799
Sonstige Verbindlichkeiten	7.749	36.988
Rechnungsabgrenzungsposten	1.489	677
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b><u>43.479</u></b>	<b><u>87.613</u></b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>143.702</u></b>	<b><u>193.403</u></b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar 2009 - 30. September 2009

	01.01.2009 - 30.09.2009	01.01.2008 - 30.09.2008*
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b><u>Gewinn- und Verlustrechnung:</u></b>		
Umsatzerlöse	159.697	121.051
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.040	2.055
Sonstige betriebliche Erträge	2.101	1.313
Materialaufwand	102.067	76.489
Personalaufwand	41.012	31.581
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.913	9.022
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>8.845</b>	<b>7.328</b>
Abschreibungen	3.345	4.188
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>5.500</b>	<b>3.140</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	666	1.981
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.010	1.514
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>5.156</b>	<b>3.607</b>
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern	-1.546	-1.492
<b>Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung</b>	<b>3.610</b>	<b>2.115</b>
Gewinn aus Veräußerung	0	78.204
Ertragsteuerergebnis auf Gewinn aus Veräußerung	0	1.218
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>3.610</b>	<b>81.537</b>
<b><u>Sonstiges Ergebnis:</u></b>		
Währungsdifferenzen	53	68
Minderheitsanteile am beizulegenden Zeitwert der Vermögensgegenstände und Schulden veräußerter Tochtergesellschaften zum Erstkonsolidierungszeitpunkt	0	9.160
Minderheitsanteile am Kapital veräußerter Tochtergesellschaften zum Entkonsolidierungszeitpunkt	0	-1.706
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>53</b>	<b>7.523</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>3.663</b>	<b>89.060</b>
<b><u>Zurechnung des Ergebnisses der Periode:</u></b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.208	81.178
Minderheitsanteile	402	359
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>3.610</b>	<b>81.537</b>
<b><u>Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:</u></b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.261	90.407
Minderheitsanteile	402	-1.347
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>3.663</b>	<b>89.060</b>
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.736.291	8.960.984
Ergebnis der Periode je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,37	9,06
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,37	0,20

\* Im Zusammenhang mit der Veräußerung stehende Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 7.302 Tsd. EUR und darauf entfallende Ertragsteuern wurden gegenüber dem Zwischenbericht zum 30. September 2008 in das Ergebnis aus Veräußerung umgegliedert.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Juli 2009 - 30. September 2009

	01.07.2009 - 30.09.2009	01.07.2008 - 30.09.2008*
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b><u>Gewinn- und Verlustrechnung:</u></b>		
Umsatzerlöse	51.490	47.591
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	692	78
Sonstige betriebliche Erträge	499	545
Materialaufwand	32.722	30.597
Personalaufwand	13.001	11.013
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.652	3.310
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>3.305</b>	<b>3.294</b>
Abschreibungen	656	2.677
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>2.649</b>	<b>616</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74	758
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	313	523
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2.411</b>	<b>851</b>
Ertragsteuerergebnis auf Ergebnis vor Steuern	-723	-665
<b>Ergebnis vor Gewinn aus Veräußerung</b>	<b>1.687</b>	<b>186</b>
Gewinn aus Veräußerung	0	13.018
Ertragsteuerergebnis auf Gewinn aus Veräußerung	0	-56
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>1.687</b>	<b>13.149</b>
<b><u>Sonstiges Ergebnis:</u></b>		
Währungsdifferenzen	36	-36
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>36</b>	<b>-36</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>1.724</b>	<b>13.113</b>
<b><u>Zurechnung des Ergebnisses der Periode:</u></b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.507	12.965
Minderheitsanteile	181	184
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>1.687</b>	<b>13.149</b>
<b><u>Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:</u></b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.543	12.929
Minderheitsanteile	181	184
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>1.724</b>	<b>13.113</b>
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.736.291	8.960.984
Ergebnis der Periode je Aktie einschl. Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,17	1,45
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in EUR (unverwässert = verwässert)	0,17	0,00

\* Im Zusammenhang mit der Veräußerung stehende Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 936 Tsd. EUR und darauf entfallende Ertragsteuern wurden gegenüber dem Zwischenbericht zum 30. September 2008 in das Ergebnis aus Veräußerung umgegliedert

## Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2009 - 30. September 2009

	01.01.2009 - 30.09.2009 Tsd. EUR	01.01.2008 - 30.09.2008* Tsd. EUR
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.500	3.140
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.345	4.188
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	97	24
Veränderung langfristige Rückstellungen	18	92
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	568	-435
Gezahlte Ertragsteuern	-25.946 **	-3.623
<b>Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen</b>	<b>-16.418</b>	<b>3.387</b>
<b>Cash Flows aus Working Capital Veränderungen</b>	<b>-1.402</b>	<b>-5.006</b>
<b>Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-17.819</b>	<b>-1.619</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.318	-1.525
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	89	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-4.545	-10.298
Zahlungssaldo aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	-5.358	90.600
<b>Cash Flows aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.133</b>	<b>78.777</b>
Zugang eigene Anteile	-944	-381
Tilgung von Bankdarlehen	-3.600	-4.554
Tilgung von sonstigen Darlehen	0	-336
Zahlungssaldo aus der Übertragung von Kundenforderungen	-3.998	1.237
Zinserträge	666	1.981
Zinsaufwendungen	-1.010	-1.514
Ausschüttungen	-5.218	-22.299
Veränderung Anteile Minderheitengesellschafter	-81	0
<b>Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14.186</b>	<b>-25.866</b>
<b>Summe der Cash Flows</b>	<b>-43.138</b>	<b>51.291</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	53	68
<b>Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt</b>	<b>-43.085</b>	<b>51.360</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	68.567	12.462
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25.482	63.822

\* Im Zusammenhang mit der Veräußerung stehende Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 7.302 Tsd. EUR wurden gegenüber dem Zwischenbericht zum 30. September 2008 innerhalb des Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit umgegliedert.

\*\* Einschließlich Kapitalertragsteuer von 21.517 Tsd. EUR aus der Ausschüttung von Gewinnen der Allgeier Beteiligungen GmbH an die Allgeier Holding AG. Der wesentliche Teil des Betrags wird vom Finanzamt wieder zurück erstattet werden.

## Eigenkapital-Veränderungsrechnung zum 30. September 2009

	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	Kapital- rücklage Tsd. EUR	Gewinn- rücklagen Tsd. EUR	Ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungs- rücklage Tsd. EUR	Eigene Anteile Tsd. EUR	Gewinn- vortrag Tsd. EUR	Währungs- differenzen Tsd. EUR	Perioden- ergebnis Tsd. EUR	Auf die Anteils- eigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital Tsd. EUR	Minderheits- anteile Tsd. EUR	Summe Eigenkapital Tsd. EUR
<b>Stand am 01. Januar 2008</b>	<b>9.072</b>	<b>11.306</b>	<b>277</b>	<b>-921</b>	<b>-543</b>	<b>-4.699</b>	<b>62</b>	<b>4.980</b>	<b>19.534</b>	<b>3.163</b>	<b>22.697</b>
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag						4.980		-4.980	0		0
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG					-381				-381		-381
Dividenden						-22.299			-22.299		-22.299
Gesamtergebnis der Periode						9.160	68	81.178	90.407	-1.347	89.060
<b>Stand am 30. September 2008</b>	<b>9.072</b>	<b>11.306</b>	<b>277</b>	<b>-921</b>	<b>-924</b>	<b>-12.858</b>	<b>131</b>	<b>81.178</b>	<b>87.261</b>	<b>1.816</b>	<b>89.077</b>
<b>Stand am 01. Januar 2009</b>	<b>9.072</b>	<b>11.306</b>	<b>277</b>	<b>-921</b>	<b>-1.723</b>	<b>-18.067</b>	<b>45</b>	<b>79.744</b>	<b>79.733</b>	<b>2.030</b>	<b>81.763</b>
Einstellung Periodenergebnis Vorjahr in Gewinnvortrag						79.744		-79.744	0		0
Zugang eigener Aktien der Allgeier Holding AG					-944				-944		-944
Dividenden						-5.218			-5.218	-81	-5.300
Gesamtergebnis der Periode							53	3.208	3.261	402	3.663
<b>Stand am 30. September 2009</b>	<b>9.072</b>	<b>11.306</b>	<b>277</b>	<b>-921</b>	<b>-2.667</b>	<b>56.459</b>	<b>98</b>	<b>3.208</b>	<b>76.832</b>	<b>2.351</b>	<b>79.182</b>